

KMU-akut-Programm

»Forschung für den Mittelstand«

Grundidee:

- Stärkung der Innovationskraft der KMU
- Reduzierung negativer wirtschaftlicher Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Forschungstätigkeiten der KMU

Stufe 1: Kristallisation

- Fraunhofer-Institute bilden Cluster zu spezifischer Technologie (2 – 4 Institute)
- Einbindung mehrerer KMU und/oder Verbände
- Abtasten der KMU-Bedarfe und -Herausforderungen im jeweiligen Forschungsfeld

Stufe 2: Vorlaufforschung

- Auswahl geeigneter Herausforderungen/Bedarfe der KMU für Forschungsprojekte
- Durchführung von Machbarkeitsstudien und Validierungsprojekten
- Informationsveranstaltungen für teilnehmende KMU

Zeiträumen:

- Programmlaufzeit: bis 31.12.2021
- Verstetigung der KMU-akut-Cluster durch Teilnahme in weiterführenden Programmen/Formaten

Was muss beachtet werden?

- KMU erhalten keine Leistungen
- Ergebnisse immer im Kreis aller teilnehmenden KMU
- Datenaustausch wird mit GHV abgesichert

Was ist der Nutzen?

- Risikominimierung für F&E
- Vorläufige Forschungsergebnisse zu relevanten Bedarfen
- Keine Kosten für KMU
- Ergebnisse werden im Cluster vorgestellt
- Austausch mit anderen KMU
- Anschluss an Wertschöpfungskette
- Kaufoption auf Forschungsergebnisse



Dr. Michael Liecke

KMU Auftragsforschung

+49 89 1205-1118

michael.liecke@zv.fraunhofer.de



Dr. Niklas Keller

Interne Forschungsprogramme

+49 89 1205-1213

niklas.keller@zv.fraunhofer.de

Informationen zu den bewilligten Clustern:

Die folgenden Steckbriefe beschreiben die bewilligten 13 Cluster.

- Dabei werden oben in Stichwörtern Technologien, Kompetenzen als auch adressierte Leitmärkte genannt.
- Darunter wird kurz die Idee skizziert und was z.B. Fokus eines Forschungsprojekts sein könnte.
- In der Fußzeile sind die beteiligten Institute, als auch die Projektleitung genannt.
- **Bei Interesse** können Sie sich direkt an die Projektleitungen wenden oder auch an M. Liecke und N. Keller

KMU-akut-Programm

»ReinluftAkustik« Akustische Optimierung kompakter Lüftungssysteme und Luftreinigungsgeräte

Technologien / Kompetenzen:

- Ventilationssysteme
- Klimatisierungssysteme
- Luftreiniger
- Akustische Komponenten
- Akustische Emissionen
- Lüftungsgeräte

- Anlagen- und Maschinenbau
- Gesundheitswirtschaft
- Bauwirtschaft



Idee:

Kompakte Lüftungssysteme und mobile Luftreinigungsgeräte werden als eine Möglichkeit gesehen, die Virenkonzentration in Räumen deutlich zu reduzieren. Trotz kleinem Bauraum müssen die Geräte eine hohe Luftleistung erbringen und dürfen nicht ausgeschaltet werden. Aus diesen und weiteren Gründen ergeben sich Herausforderungen in Bezug auf die akustischen Emissionen. Für einen schnellen Markteintritt führen gerade KMU oft keine akustische Optimierung der Produkte durch, weshalb die Betriebsgeräusche Akzeptanzprobleme bei den Anwendern hervorrufen können. Im Projekt »ReinluftAkustik« bilden vier Fraunhofer-Institute einen Cluster, um eine zeitnahe Unterstützung bei der akustischen Optimierung von kompakten Lüftungssystemen und Luftreinigungsgeräten anzubieten.

Als Beispiel könnte man sich vorstellen...

- Konzipierung einer generischen Retrofit-Lösung, die je nach Gerät und Einsatzbereich in gerätespezifische Add-ons weiterentwickelt werden kann.
- Entwicklung eines Funktionsmusters für hochintegrierte Schallschutzlösungen zur Umsetzung in der folgenden Gerätegeneration.

Fraunhofer-Institut für: Bauphysik IBP, Stuttgart
Digitale Medientechnologie IDMT, Ilmenau
Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Dresden
Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt

Projektleitung: Dr. Jens Rohlfing

jens.rohlfing@ibp.fraunhofer.de